



Ausflugsziel Federseemoor

Entspannte Familienzeit

Am Federsee gibt es als Familie viel zu erleben. Sie können die Federseenatur auf eigene Faust erkunden oder unter NABU-Anleitung ein spannendes Familienabenteuer erleben, bei dem Sie nichts vorbereiten müssen. Das klingt verlockend? Wir freuen uns auf Sie!

Parken

Federseeparkplatz (kostenpflichtig, 100 m vom NABU-Zentrum) oder Parkplatz Bittelwiesen (kostenfrei, 300 m vom NABU-Zentrum).

Wege

Mit Kinderwagen/Buggy befahrbar (Wackelwald mit Einschränkungen). Für jedes Alter (Kurzstrecke bis hin zu 16 km langem Rad-Rundweg um den Federsee).

Essen und Trinken

300 m vom NABU-Zentrum entfernt auf dem Marktplatz (Gaststätten, Cafés, Eisdielen), Vesperbänke am NABU-Zentrum, am Federseeparkplatz, auf den Stegen und im Wackelwald, Grillplatz beim Parkplatz Bittelwiesen.

Familien-Angebote des NABU

- Smartphone-Familienguide für den Federseesteg
- Ausstellung im NABU-Zentrum mit Moorquiz
- Buchbare Kindergeburtstage und Familiennachmittage
- Wildbienenhaus und Kamera-Nistkasten
- Aquarium und Tierpräparate
- Schilfwachs-Challenge
- Naturshop (Souvenirs, Eis, Postkarten)

Das NABU-Naturschutzzentrum

Das Naturschutzzentrum Federsee wurde 1987 vom Naturschutzbund NABU gegründet. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung des Federseemoores im Auftrag des Landes. Bitte unterstützen Sie unsere Naturschutzarbeit mit Ihrer Spende! Vielen Dank!

Spendenkonto

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Kreissparkasse Biberach
IBAN: DE37 6545 0070 0000 7765 16 | BIC: SBCRDE66

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

Apr. – Aug.	Di – Fr	13 – 17 Uhr
	Sa, So, Feiertag	11 – 12 und 13 – 17 Uhr
Sept. – März	Do	13 – 17 Uhr
Führungen	ganzjährig, auch außerhalb der Öffnungszeiten	

Infos und Buchungen

NABU-Naturschutzzentrum Federsee | Kerstin Wernicke
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau
Tel: 07582.17 78-7
Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de
www.NABU-Federsee.de

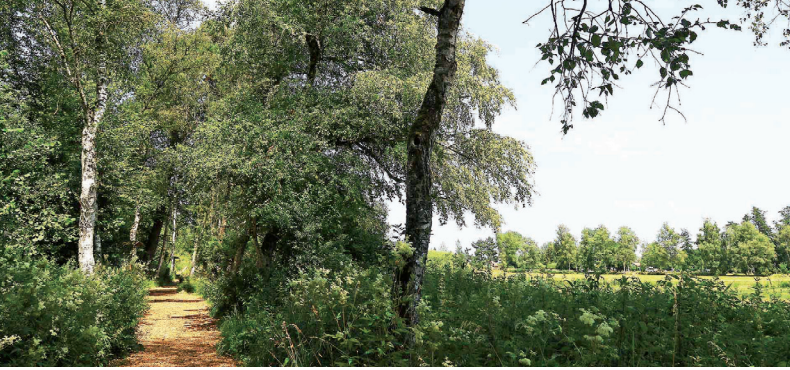
Impressum

© 2020, NABU-Naturschutzzentrum Federsee; Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau, www.NABU-Federsee.de; 1. Auflage 12/2020; Text: Kerstin Wernicke; Grafik: NABU BW; Druck: Umweltdruckerei, Langenhagen; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: Stefan Kuhn; S. 2 (innen): Dieter Ruoff; S. 3 u. 4: NABU/T. Zigann; S. 5 u. 6 (außen): Kerstin Bittner; Illustrationen: Gabriele Einstein, Natascha Wenger

Mit Emil Eichhorn in den Wackelwald

Natur erkunden mit dem NABU-Rucksack





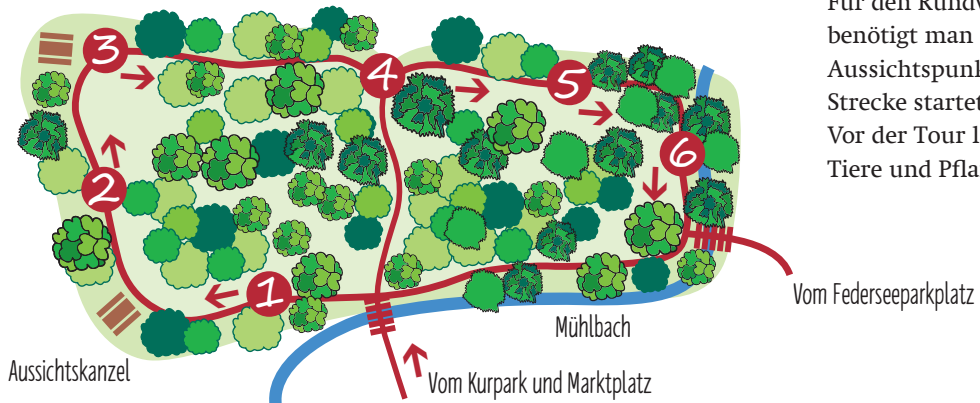
Der Wackelwald – ein Naturphänomen

Der Wackelwald befindet sich nur ca. 400 m vom NABU-Naturschutzzentrum Federsee entfernt. Entstanden durch die Aufforstung eines ehemaligen Eisweihers mit Fichten, wird er heute nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt. Er entwickelt sich natürlich weiter zum Moorwald.

Die Bäume stehen auf Moorboden, der sich aus der Verlandung des eiszeitlichen Federsees entwickelt hat. Deshalb können Sie hier ein Phänomen erleben, das einzigartig in Baden-Württemberg ist: Bei jedem Schritt federt der weiche Boden und die Bäume wackeln mit. Lassen Sie sich überraschen!

Der Pfad durch den Wald ist mit einer Länge von ca. 600 m für Kinder gut zu bewältigen. Im Wackelwald und am nahe gelegenen Amphibienteich laden Bänke zum Vesperein. Ein tierisches Highlight: Vom Aussichtsturm und von der Beobachtungskanzel aus kann man häufig Rehe sehen.

Aussichtsturm



Familienspaß auf schwankendem Moorboden

Warum wackeln die Bäume? Wie sieht eigentlich ein Käfer oder eine Spinne den Wald? Und wer hat den Fichtenzapfen so zerfetzt? Spannende Fragen, die Eltern und Kinder mit Hilfe des Naturerkundungs-Rucksacks des NABU-Naturschutzzentrums Federsee gemeinsam erforschen können. Fertig gepackten Rucksack ausleihen und los geht's! Ganz ohne Vorbereitung.

Im Rucksack sind alle Materialien für die Spielstationen im Wackelwald enthalten. Ein farbiges Begleitheft leitet von Station zu Station. Die Leitfigur Emil Eichhorn erklärt, was Eltern, Großeltern oder Patinnen und Paten mit den Sprösslingen dort beobachten können und wie die Spiele funktionieren. Für die Spiele finden sich im Heft jeweils zwei Alternativen für verschiedene Altersgruppen (3-6 Jahre sowie 7-10 Jahre). Das ausgefüllte Heft kann als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

Für den Rundweg durch den Bad Buchauer Wackelwald benötigt man zwei bis drei Stunden. Tischgruppen und Aussichtspunkte laden zur gemütlichen Pause ein. Die Strecke startet am NABU-Zentrum. Vor der Tour lädt die Ausstellung im Zentrum ein, die Tiere und Pflanzen des Moores kennen zu lernen.

Der Wackelwald-Erkundungs-Rucksack

Im Rucksack befinden sich alle Spielmaterialien, die man für ein gemeinsames Familienerlebnis im Wackelwald braucht. Stationsweise in Säckchen verpackt sind z. B. Augenbinden für das Baumrindenspiel, Spiegel und Ratekärtchen sowie eine Riesen-Becherlupe, die einen winzigen Käfer zum überdimensionalen Monster werden lässt. Und den Blick für die vielen winzigen Einzelaugen schärft, mit denen ein Käfer seine Umgebung wahrnimmt.

Inhalt

- Begleitheft mit kindgerechten Erklärungen zu den einzelnen Stationen
- Wegbeschreibung und Lageplan der Stationen
- Spiele in zwei Altersgruppen
- Stationsweise abgepackte Spielmaterialien
- Schreibzeug
- Tier- und Pflanzenführer
- Infomaterial des NABU-Zentrums Federsee

Leihgebühr:	10.- €
Zeitbedarf:	2-3 Stunden
Geeignet für:	Familien mit Kindern im Alter von 3-10 Jahren, Großeltern mit Enkelkindern
Reservierung:	vorteilhaft
Ausleihen:	zu den Öffnungszeiten des Zentrums (Eintritt in die Ausstellung frei)